**Gewerkschaftskartell Biel**

**Vorstandssitzung, 21. Juli 1944, 20 Uhr, Volkshaus Zimmer 1**

Traktanden: 1. Appell, 2. Protokoll, 3. Korrespondenzen und Mitteilungen, 4. Ersatzwahl in den Vorstand, 5. Volkstag und Delegiertenversammlung des Seeländischen Agitationsverbandes vom 6. Augst, 6. Angelegenheiten SMUV, 7. Verschiedenes.

1. Appell. Vorsitz: Kollege Baptiste Clerico. Es sind 7 Kollegen anwesend. Entschuldigt abwesend ist Kollege Paul Fell wegen Militärdienst.

2. Protokoll. Die Protokolle vom 5. April, 17. April, 22. April, 26. Mai und 11 Juni werden verlesen und genehmigt.

3. Korrespondenzen und Mitteilungen. Kollege Emil Brändli teilt mit, dass von der Preiskontrollstelle des Kantons Bern sowie von der Direktion des Inneren Antworten eingegangen sind auf unsere Eingaben betreffend bessere Überwachung der Preiskategorien auf dem Lebensmittelmarkt. Kollege Brändli glaubt, dass unser Vorgehen doch einen Erfolg gezeitigt hat. Der Erfolg könnte nachhaltiger gestaltet werden, wenn die Frauenorganisationen beitreten würden. Von den Kinderfreunden liegt ein Gesuch vor um finanzielle Hilfe zum Ausbau ihres Heimes. Der Vorstand ist grundsätzlich mit einem kleinen Beitrag einverstanden. Zuerst soll aber Kenntnis genommen werden von den finanziellen Verhältnissen des Vereins. Ein Gesuch vom Schweizerischen Arbeiterhilfswerks für eine Unterstützung wird ebenfalls zurückgelegt.

4. Ersatzwahl in den Vorstand. Die Sektion PTT-Telephon-Angstellte meldet als Mitglied in den Kartellvorstand ihren Kollegen Gustav Bloesch. Weil von der Schneider-Gewerkschaft ebenfalls ein Vorschlag in der Person des Kollegen Zehnder vorliegt, ist die Situation nicht ganz einfach. Kollege Emil Brändli erklärt sich bereit, mit der Schneider-Gewerkschaft zu verhandeln, damit diese die Nomination vorläufig zurückzieht.

5. Volkstag und Delegiertenversammlung des Seeländischen Agitationsverbandes vom 6. August. An die Delegiertenversammlung des Seeländischen Agitationsverbandes vom 6. August werden die Kollegen Huguenin, Werner Walter und Karl Meierhans delegiert.

6. Angelegenheit SMUV. Kollege Emil Brändli teilt mit, dass die vom SGB anberaumte Einigungsver-handlung vom 26. Juni mit dem SMUV nicht zustande gekommen ist. Der SMUV fühlte sich betroffen, weil der Kartellvorstand sich dagegen verwahrte, dass ein Schreiben des Gewerkschaftskartells in der Broschüre des Verwaltungsrats der Genodruck sowie im Jahresbericht des SMUV missbräuchlich herangezogen wurde. Der Kartellvorstand ist nach wie vor bereit zu einer sachlichen Zusammenarbeit, aber ohne Konzessionen zu machen.

7. Verschiedenes. Kollege Emil Brändli macht den Vorschlag, wieder ein Kartellfest, eventuell ein Strandfest, durchzuführen. Der Vorstand findet die Zeit reichlich vorgerückt. Immerhin soll Kollege Emil Brändli eventuelle Möglichkeiten sondieren. Kollege Jakob Brunner regt die Vermittlungs-Aktionen von Obst und Kartoffeln an. Allerdings sollte man vorher wissen, ob die Konsumgenossenschaft Biel etwas unternehmen wird. Kollege Baptiste Clerico ist dafür, dass man bei der Konsumgenossenschaft offiziell anfrägt, was sie in dieser Hinsicht zu tun gedenkt.

Schluss der Sitzung um 21.45 Uhr.

Baptiste Clerico, Präsident. Karl Meierhans, Protokollführer

Gewerkschaftkartell Biel. Vorstand. Protokolle 1936-1946. Protokollbuch, gebunden, Handschrift.

Archiv GBLS Biel.

Gewerkschaftkartell Vorstand Protokoll 1944-07-21.docx